

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 167.

Samstag den 19. Juli

1873.

Bekanntmachung.

Betreffend die Einlösung der zur Rückzahlung am 1. Januar 1873 fälligen Schuldverschreibungen der 5 % Anleihe des Norddeutschen Bundes von 1870.

Von den durch unsere Bekanntmachung vom 25. September v. J. (Reichsanzeiger No. 228) zur baaren Einlösung am 1. Januar 1873 fälligen Schuldverschreibungen der 5 % Anleihe des vormaligen Norddeutschen Bundes vom Jahre 1870 ist ein Theil bisher nicht zur Einlösung eingereicht. Es wird daher an die baldige Einlösung der qu. Schuldverschreibungen mit dem Bemerken erinnert, daß eine Verzinsung dieser Schuldverschreibungen seit dem 1. Januar 1873 nicht mehr stattfindet.

Wiesbaden, den 24. Juni 1873.

Haupt-Verwaltung der Staats-Schulden.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, 17. Juli 1873. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

Befunden eine Schleife, ein Etui mit Inhalt.

Wiesbaden, den 17. Juli 1873. Der Königl. Polizei-Director. v. Strauß.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Herr Karl Christmann sen. von hier den Frühhafer von circa 2 Morgen Ruthen Acker an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Marienbrunnen im Nerothal. Wiesbaden, den 15. Juli 1873. Der 2te Bürgermeister. Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr soll bei Pflasterung eines Theils der Sonnenbergerstraße vorkommende Handarbeit, Sandlieferung und Anfuhr desselben, wenignehmend in hiesigen Rathhause öffentlich vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. Juli 1873. Im Auftrage: Dieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Die Pflastererarbeit in der vorderen Sonnenbergerstraße soll im Submissioniswege vergeben werden.

Die zu offerirenden Gebote sind versiegelt bis zum 21. Juli Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten einzureichen, woselbst auch der Kostenanschlag und die Bedingungen zur Einsicht offen liegen.

Wiesbaden, 17. Juli 1873. Der Stadtbaumeister. Hane.

Schulgeld.

Die zweite Hälfte des Schulgeldes vom Sommersemester 1873 ist heute fällig und soll in 14 Tagen eingezahlt sein. Dieses gilt für diejenigen Schulgeldpflichtigen, welche das Semester in zwei Raten bezahlen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873. Maurer, Stadtrechner.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 19. I. Mts. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause 2 Kommoden,

1 Kleiderschrank und 1 Pferd

versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1873. Der Gerichts-Executor. Müller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 4. Juli d. Js. wird Samstag den 19. Juli l. Js. in hiesigem Rathhause ein Kinderwagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Juli 1873. Der Gerichts-Executor. Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 4. Juli wird Samstag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause ein Kleiderschrank versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Juli 1873. Der Gerichts-Executor. Maurer.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 9. Juli l. J. werden Samstag den 19. Juli Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause 4 Paar neue Stiefeln versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1873. Der Gerichts-Executor. Müller.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
WIESBADEN, Langgasse 27
empfiehlt sich in
Anfertigung von Druckarbeiten
jeder Art in elegantester Ausführung.

Altkatholischer Gottesdienst

(in der evangelischen Kirche).

Sonntag den 20. Juli Vormittags 11¹/₂ Uhr: Messe mit Predigt. (Dr. Knoodt, Professor der Philosophie in Bonn) und mehrstimmigem Gesang (altkatholischer Kirchenchor).

Der Vorstand des altkatholischen Vereins.

Dr. Reuter. Dr. Petri. Reusch. Schönfeld. Bothe. Brunnenwasser. Graf. Finger. Hartmann. Knauer. Landrath. Dr. Wädler. Noder. Odenheimer. Ruppert. Schmitt. Schmittus. Stillger. Thönges.

10910

Travers. Weil. Weber. Zingel.

Helenenstraße 10 wird ein Papageikäfig zu kaufen ges. 11152

Krause

in Mull, Tüll und Seide empfiehlt billigt

Carl Schulze,

10486

Neugasse 11.

Grosses Lager in fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder
von den billigsten Sorten bis zu den feinsten.

Hemden

für Herren von 1 fl.
an, für Damen von
54 kr. an, für Kinder
von 18 kr. an.

Feinfaltige leinene Oberhemden von 1 fl. 54 kr. an.
Nacht-Jacken, Frisir-Mäntel, Lauf-Kleider,
Bique-Hüte, Neglige-Sauben von 10 kr. an
empfehl billigt

P. Peaucellier,

15

Marktstraße 11.

Glacé-Handschuhe,

feinste, zweiknöpfige, zu 1 fl. 12 kr. das Paar, frisch angekommen
bei **E. & F. Spohr,**
11002 Marktstraße, neben dem Einhorn.

1 1/2 Thlr. Drellanzüge 1 1/2 Thlr.

ansfangend, sind für jedes Knabenalter vorrätzig bei 9195
Jean Martin, Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Per 1000 Stück Hanfconverten, per 1000 Stück

3 fl. mit Firma-Druck 3 fl.

empfehl mit Firma-Druck **C. Koch,** Hoflieferant. 10817

Thaler 1000 Hanf-Couverts Thaler 2

mit beliebigem Firmadruk bei **F. Jmbach,** Metzgergasse 9. 10618

Für Gastwirthe.

Ovale und runde doppeldicke Platten, sowie Teller
(flache und tiefe) und Laffen (sehr stark) sind wieder eingetroffen bei
10347 **M. Stillger,** Häfnergasse 18.

Portland-Cement,

prima Qualität, vom Hause Jackson & Co. in Liverpool,
wird von meinem Lager, **Dohheimerstraße,** in kleinen und
größeren Parthien billigt abgegeben. 8051
F. W. Frommknecht.

Sehr billig zu verkaufen

kleine Schwalbacherstraße 9: Nußbaumen-lackierte Bettstellen,
Nacht- und Waidtische. 10958

Bausteine en détail zu verkaufen bei
7244 **W. Gall,** Dohheimerstraße 29a.

Eine **Pumpe** mit 85' l. Verlängerungsrohr zu verkaufen
Ablerstraße 25. 8521

Geschäfts-Eröffnung.

Den Herren Bauunternehmern, Architekten, sowie
Schreiner- und Tünchermeistern empfehle ich mich zur
Ausführung jeder Art von

Bildhauerarbeiten

in Gyps, Stein, Holz, Cement und Papiermache,
sowie auch zu Reparaturen in diesem Fache. Rosetten liegen
stets zur Auswahl vor. Auch übernehme ich die Anfertigung von
Grabmonumenten etc. Solide, geschmackvolle und billige
Arbeit zu liefern, werde ich stets bestrebt sein.

Hermann Bouffier, Bildhauer,

Meißenstraße 23.

10977

Strohüte

für Herren empfiehlt billigt

10859

Carl Schulze, Neugasse 11.

Heinrich Martin,

Metzgergasse 18,

Metzgergasse 18.

Lager

fertiger Herren- und Knabenanzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Zug- und Schaffensstiefeln,

dauerhafte Arbeit zu 5 und 6 fl. das Paar, sowie andere Schuh-
waaren zu den billigsten Preisen bei

10492

A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Selbstverfertigte Schuhwaaren

empfehl zu den billigsten Preisen
J. A. Selzer, Ellenbogengasse 9.

NB. Zugstiefeln sind zum Ausverkauf ausgesetzt. 10421

Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben bei
8137 **Vogel,** Castellstraße.

Rührer Ofenkohlen.

Von heute an kann **Fettsärot** I. Qualität vom Schiff an der
Döfenbach direct bezogen werden.

11034

August Nomerger, Moritzstraße 7.

Die Dampf-Brennholzspalterei und

Brennholzhandlung

von **W. Gall,** Dohheimerstraße 29a,

liefert trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
zünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Die **ächte Straßburger Sautschuk-Wichse** in Schachteln
à 14 kr. stets frisch auf Lager bei

10602

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Der **Frühhafer** von 2 1/2 und das Korn von 2 Morgen zu
verkaufen Spiegelgasse 1. 11112

Jean Martin,

Langgasse, Ecke der Schützenhofstraße.

Magazin

eleganter Herren- und Knaben-Anzüge.

7633

Herrenhemden 1 fl. 12 kr., Herrenbinden von 6 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, Socken und Strümpfe 18 kr., Corsetten 36 kr., Sommerhandschuhe 12 und 18 kr., Pantoffeln 48 kr., Kragen und Manschetten 3 und 6 kr., Portemonnaies von 3 kr. an, Brochen und Ohrringe von 6 kr. an, Mechanik 4 kr., Frauenhemden 1 fl. 12 kr. bei
G. Burkhard, Michelsberg 16.

Herren-, Damen- und Kinderhemden in vorzüglichem Schnitt und guten Stoffen, sowie **alle Damen- und Kinder-Wäsche** empfiehlt billigst
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

1 fl. Weisse Hemden 1 fl. bis zu den besten Qualitäten stets in größter Auswahl vorrätzig bei
Heinrich Martin, Metzgergasse 18.

Filz- und Seidenhüte werden schön und schnell aufgearbeitet bei **F. A. Pfeiffer, Dopheimerstraße 39.**
NB. Bestellungen derselben werden besorgt durch Herrn
J. P. Maurer, Metzgergasse 33.

Rasirmesser und Scheeren etc. werden gut geschliffen
Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus bei Muth. 6632

Herren-Hosen von 1 fl. 30 kr. an, Westen von 1 fl. an, Knaben-Hosen und -Jäckchen von 32 kr. an, sowie blaue Hemden und Mittel billigst bei
G. Burkhard, Michelsberg 16.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch befindet sich **Rentengasse 4 in Mainz.** 193

Goldene und silberne Unter- und Cylinderuhren, elegante goldene Damenuhren, feine Spindeluhren, goldene Ketten, Schlüssel, Medaillons, echte Tallois-Ketten. Alte Uhren werden zum höchsten Werth in Tausch angenommen. Reparaturen werden correct und billigst ausgeführt bei
Heinrich Fett, Marktstraße 36. 9650

Café in kräftiger und feiner Qualität, à 40, 42, 44, 46 und 48 kr. per Pfund, sowie sämtliche Colonialwaaren bei
Heinrich Ebertz, Metzgergasse 19. 9356

Doctor in absentia der Philosophie, Medicin, Chemie und Zahnheilkunde wird mit Discretion vermittelt. Adresse: **Medicus, Königsstraße 46, Jersey (England).** (3282.)

Wiener Flaschenbier,
Engl. Ale & Porter,
Rhein- & Bordeaux-Weine

empfiehlt **Willh. Dietz, vorm. Fr. Stasburger,** 9756. Kirchgasse.

Wegen Aufgabe meines **Hut-Geschäftes** verkaufe ich meine noch vorrätzigten **Stroh-hüte** bedeutend unter dem Einkaufspreis.

Achtungsvoll
J. Weigle,
10413 **1 kleine Burgstraße 1.**

Vogelskäfige in großer Auswahl bei
Fr. Lochhass, Spengler, 10901 Metzgergasse 31.

Auf den Besuch der
Burgruine Sonnenberg, 1/2 Stunde weit durch die Promenade vom Curiaal, verbunden mit einer honneten Wirthschaft, wo vor 660 Jahren der Kaiser Adolf von Deutschland residierte, macht man das Fremdenpersonal aufmerksam. 11012

Arbeits-Hosen von 1 fl. 30 kr. an bis 4 fl., Arbeits-Hemden und -Mittel, sowie weiße Hemden zu den billigsten Preisen bei **A. Görlach, 5 Michelsberg 5.** 10491

Praktischen Unterricht in der englischen Sprache ertheilt **Carl Köhler,** Wellritzstraße 33 Bel-Etage. 10391

Ein militärfrommes **Reitpferd** zu verl. Sonnenbergerstr. 3. 11079
Ein **Kakadu** mit Käfig ist zu verkaufen Wellritzstraße 27 eine Stiege hoch. 11065

Alte **Kartoffeln** werden angekauft Helenenstr. 3 Part. 11098
Eine Grube **Dung** zu verkaufen Steingasse 9. 4860

Bürger-Schützen-Corps.

Morgen Sonntag den 20. Juli,
Nachmittags:

Schluß-Vogel-Schießen

in der festlich decorirten Schießhalle unter
den Eichen.

Den ganzen Nachmittag **Frei-Concert**,
gute **Restauration**, ausgezeichneten Schützen-
Wein, vorzügliches Lagerbier, sowie von der
Vergnügungs-Commission arrangirte **Volksbe-**
lustigungen.

Hierzu ladet freundlichst ein
Wiesbaden, den 19. Juli 1873.

Der Vorstand.

Bierstadter Felsenkeller. 9711

Heute Samstag den 19. Juli (bei günstiger Witterung):

Großes Abend-Concert

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **F. W. Münch.**
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 12 kr.

Restauration Wagner, Goldgasse 2.

Sonntag den 20. Juli Nachmittags 4 Uhr:

Vorletztes Tyroler National-Concert

der berühmten
Innthalser Sängergesellschaft **Lechner.**

Abends 8 Uhr:

Abschieds-Concert.

Entrée 6 kr. 11140

Utensilien

für Vögel- und Sühner-Zucht

empfehlen **Fr. Loehhass, Spengler,**
Mehrgasse 31.

11158

Französischer Unterricht (Pariser Aussprache)
ertheilt **M. Barard**, Professor der Academie zu Paris,
11120 Faulbrunnenstrasse 7, 1. Stock.

Ein **Wagen** mit Pferd, welches sich für einen Milchwagen eignet,
zu verkaufen. Näheres Expedition. 11115

Kohlstroh und **Spreu** sind billig zu haben auf dem
11123 „Rechtshäuser Hof“.

Ein 160 Ruthen haltender **Acker** mit Weizen, nahe der Stadt,
ist zu verkaufen. Näheres Dohheimerstraße 14. 11122

Ein **Vorderwagen**, für Wasser zu fahren, zu kaufen gesucht
Ellenbogengasse 15. 11127

Ein einthüriger **Kleiderschrank** zu kaufen gesucht Taunus-
straße 8 Parterre. 11133

Ein großer **Schneidertisch**, auch zum Bügeltisch geeignet, und
eine **Wiege** zu verkaufen Mauergasse 7, 2 St. h. 11131

Dr. Schultz, Elisabethenstr. 31

Arzt für Frauenkrankheiten, Nervenleiden
und Verstimmte.

Sprechstunden Morgens 10-12 Uhr. 11128

Landwirthschaftliche Creditbank in Frankfurt am Main.

5° Hypotheken,

sowie Theilbeträge derselben werden unter unserer Garantie für
Kapital und Zinsen abgegeben. Zinsen und Kapital sind an unsere
Kasse zahlbar.

Für Wiesbaden und Umgegend haben wir Herrn **Wm. Hch.
Birek**, Mauergasse 2, mit dem Verlaufe der genannten Hypo-
theken betraut.

11156

Die Direction.

Piqué-Kinderkleidchen,

Jäckchen und Schürzen,

fertig und gezeichnet,

in großer Auswahl bei

E. L. Specht & Cie. 10772

Avis für Damen.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich wieder
einen großen Vorrath in **Böpfen** zu den billigen Preisen von
3, 4, 5, 6 Gulden und höher vorräthig habe.

Zugleich empfehle ich mich bestens den Damen und Herren in
Friseur in und außer dem Hause.

Hubert Bading, Friseur, Häfnergasse 13,
11114 vis-à-vis dem Badhaus zu den zwei Böden.

Zu haben bei Herrn **Wilh. Dietz**, Kirchgasse 6.

Die Ge- sundheit ist das schön- ste Gut des Menschen.	Linderung, Bekämpfung, Gesundheit für Alle! Alle!	Wer seinen Körper stu- dirt, geht an mancher Stelle vor- bei. Cherub.
Die Paraischen Klostermittel		
Zu beziehen durch alle Buchhand- lungen des In- und Auslandes sowie direct unter Kreuzband	in ihrer Wirkung auf den menschlichen Organismus in allen Arten von Krankheiten von P. Dr. Cherwy. Aus dem Engl. Preis 5 Ser.	gegen Ein- wirkung von S. S. in Wieder- ten durch die Verlags- handlung u. C. Winter- meyer in Duisburg a. Rh.
Keltung der Jugend. Gesundheit u. Kraft dem Manne. Linderung und Hilfe dem Greise.		

Zu haben bei Herrn **Wilh. Dietz**, Kirchgasse 6.

Baufstellen verschiedener Größen, auf die Viebrück-
Chaussee stoßend, sind zu verkaufen. 11128
dieselbst letztes Landhaus vor der Adolphshöhe.

Männer-Gesangverein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere verehrlichen Mitglieder, daß unsere bereits amoncirte Rheinfahrt nach Ahmannshausen eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfindet, und daß wir dagegen am **Sonntag den 27. Juli c.** einen **Ausflug per Extrazug nach Oestrich** veranstalten, worüber das Nähere aus der bereits in Circulation befindlichen Subscriptions-Liste ersichtlich.

Der Vorstand. 259

Geflügelzucht-Verein. 502

heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Zusammenkunft** im Vereinslokale.

Katholischer Kirchenchor.

Morgen Nachmittag: **Geselliges Zusammenfinden** unter den Eichen (gegen der Walkmühle hin). Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand. 583

Original Elias HOWE'S



Alleinige Niederlage der echten Elias Howe-Nähmaschinen in Wiesbaden.

Ecke der gr. Burgstraße & Mühlgasse.
Die besten für Sattler, Schuhmacher, Schneider, Näherinnen und Hausgebrauch &c.
Cylinder Elastic für Schuhmacher und Handmaschinen in grösster Auswahl.
Billigste Preise bei langjähriger Garantie. **Fr. Becker,** 400 Mechanikus.

Herren-Sonnenschirme,

1 fl. 36 kr., waschacht, mit feinen Stöden, 1 fl. 36 kr.
Deutsche Schirm-Manufactur, 14 Langgasse 14.

Gothaer Cervelatwurst, abgekochten Schinken im Ausschnitt

zu jeder Tageszeit empfiehlt **Franz Blank,** vormals C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

französischen Rothwein

in ganzen Flaschen, sowie im Ausschank per Schoppen 24 kr. empfehlen **Urban & Bonacina,** Kirchgasse 15 a. 11194

Von heute an bin ich wieder **Vormittags von 8 bis 11 Uhr** und **Nachmittags von 2 bis 5 Uhr** in meiner Wohnung **Mauergasse 4** zu sprechen.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.
10826 **H. C. Müller,** Rechtsconsulent.

Burg Nassau.

Sonntag den 20. Juli:

CONCERT,

wozu freundlichst einladet **W. Alexi.** 11191

Spunten-Käschen

wieder eingetroffen bei **Urban & Bonacina,** Kirchgasse 15 a. 11196

Australisches Schnaken- oder Mosquito-Vertilgungspulver

und **Mosquito-Wasser** zur sofortigen Vinderung der gestochenen Stellen, nur allein ächt zu haben in der Droguenhandlung von **4422 Albert Kirschbaum,** Langgasse 53.

Neue Holl. Säringe

eingetroffen bei **Urban & Bonacina,** Kirchgasse 15 a. 11195

Unterleibs-Bruchleidende

finden in der durchaus unschädlich wirkenden **Bruchsalbe** von **G. Sturzenegger** in **Herisau,** Schweiz, ein überraschendes Heilmittel. Preis per Topf Thlr. 1 $\frac{1}{2}$ s. (fl. 3.) Zahlreiche Zeugnisse und Dankschreiben sind der Gebrauchsanweisung beigelegt. Zu beziehen sowohl durch **G. Sturzenegger** selbst als durch folgende **Niederlagen in Coblenz: Fuchs,** Apotheker am Jesuitenplatz; in **Frankfurt a. M.: Lindt** Nachfolger, Apotheker, Schmirrgasse 58. (H. 2115) 102
Geschwister **Sterzel** empfehlen **Böpfe** und **Chignons** aller Art. Näheres **Steingasse 9.** 11187

Schutt-Abladen.

Dachbachtal 8 (Einfahrt Kapellenstraße 93) kann **Schutt** abgeladen werden. 11184
Zwei Aeder mit **Korn** zu verkaufen. Näh. Saalgasse 16. 11172
Ein runder **Auszichtisch** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11192
Wellritzstraße 33 sind **neue Kartoffeln** und **Rübsamen** zu verkaufen. 11191
Ein **Fleischensyrant** zu kaufen gesucht Rheinbahnstr. 5. 11137
1 $\frac{1}{4}$ Morgen **Frühkartoffeln,** ganz nahe der Stadt gelegen, sind zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 17. 11179
Webergasse 40 im Hinterhaus ist ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** billig zu verkaufen. 11189
Drei große **blühende Oleanderbäume** sind zu verkaufen Hellmundstraße 9 Bel-Etage. 11178

Gebrauchte Thüren,

gut erhalten, zu verkaufen **Emserstraße 33.** 10998
Eine fast neue, schwere **Waschwangel** von Buchenholz, mit Bewegung durch Zahnrad, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10876
An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbel, Betten und altem Schuhwerk **Meßgergasse 37** im Laden. 6891

Lebensversicherungs- & Ersparniß-Bank in Stuttgart.

Stand am 1. Juli 1873: **Versicherte 21,450 mit**
fl. 44,750,000 Verf.-Summe.

Im laufenden Jahre sind bis jetzt eingekommen: **1674** Anträge
mit **fl. 4,263,596**.

Wie aus diesen Zahlen ersichtlich, gestaltet sich der Zugang
immer günstiger.

Aller und jeder Ueberschuß kommt ausschließlich den **Versicher-**
ten zu gut und gelangen demgemäß vom Juli 72/73 als **Divi-**
dende 36% der Jahresprämie zur Vertheilung; die jährliche
Prämie für eine Versicherung auf Lebenszeit mit fl. 1000 ermäßigt
sich hiernach

3. B. für eine 25- 30- 35- 40- 45- 50-jähr. Verf.
auf fl. 14¹/₄ fl. 15¹/₄ fl. 17¹/₄ fl. 20¹/₂ fl. 25. fl. 31.

Zu weiterer Befestigung an dieser soliden Gegenseitigkeits-Anstalt
ladet ein Der Agent:
11173 **Willh. Auer, Langgasse 32.**

Nähmaschinen-Lager

W. Höhler, Nerostrasse 2,

empfiehlt nur die besten Systeme, als:

Wheeler & Wilson, ganz geräuschlos, die erste und beste
Maschine für Familien, Weißzeugnäherinnen und Kleidermacher.
Grover & Baker No. 9, neu verbessert, die beste für
Schneider, Tapezire und Kappenmacher.

Cylinder Elastic und **Howe** mit schweren Schwung-
rädern und großen Tischen, die beste
für Schuhmacher und Sattler.

Hand-Maschinen (Taylors Patent und Lincoln) mit
Doppelsteppstich.

Alle meine Maschinen sind so eingerichtet, daß sie leicht gehen
und nicht ermüden.

Gründlicher Unterricht hier und außerhalb gratis.

Schriftliche, mehrjährige Garantie und Zahlungs-
erleichterung.

NB. Spätere Reparaturen an den von mir ge-
kauften Maschinen werden unentgeltlich gemacht.

Rabatt für Wiederverkäufer. 11166

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie den Herren Bauunter-
nehmern diene zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage ein
Schlossergeschäft eröffnet habe. Ich empfehle mich in der
Anfertigung von **Kochherden** und **Kaffeebrennern** etc., so-
wie in allen in's Baufach einschlagenden Arbeiten. Bei pünktlicher
Bedienung und billigsten Preisen bitte ich um gefällige Aufträge.

Friedrich Horn, Schlosser,

11199

25 Kirchgasse 25.

Neue Holländer Häringe zweiten Fangs

treffen heute ein à 15 kr. per Stück bei

Franz Blank,

11177

vormals C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.

Vermouth,

vorzügllicher, reiner Wein, empfehlen

11193

Urban & Bonacina, Kirchgasse 15 a.

Hutlager.

Alle Sorten **Filz-, Stoff- und Strohhüte** empfiehlt billig
11171 **J. Wehrheim, Langgasse 8.**

Eine kleine **Treppenleiter** wird zu kaufen gesucht Dohheimer-
straße 28 bei **J. Benz.** 11172

Neue **Kartoffeln** per Rpf. 16 kr. Schwalbacherstr. 15. 11173

Eine gut erhaltene **Bettstelle** für zwei größere Kinder ist zu
verkaufen Dohheimerstraße 3, 2 Treppen hoch. 11174

Alte **Dachziegel** werden abgegeben. Näh. Adolphstraße 1
bei Dachleder D. Vedel. 10978

Eine Grube fetter **Dung** zu verk. Dohheimerstraße 21. 11175

Steingasse 9 ist ein Paar **blaue Kropfstauben** (Brach-
Exemplare aus der Geflügel-Ausstellung) zu verkaufen. 11176

Ein **Kaffeebrenner**, wenig gebraucht, mittelgroß, aus der
Fabrik von Kaffebrenner, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10914

Zur Tagesgeschichte

Paraischen Klostermittel.

Herr Steinigle, Pfarrer in Jekowo, berichtet 22./10. 72:
„Die mir von Ihnen zugesandten Klostermittel bekommen mir sehr
gut und geht die Heilung ersichtlich voran“ etc.

Herr Wilh. Ehr in Herne bei Bochum berichtet 22./9. 72:
„Alle Kranken, die Ihre Klostermittel gebrauchen, werden gesund.
— Selbst die ältesten Fälle von Syphilis sehe ich heilen.“

Herr Scatowski, Pfarrer zu Pepsin bei Danzig, berichtet
23./5. 72: „Die Klostermittel, welche Sie mir am 20./4. über-
sandten, habe ich bis morgen verbraucht. Ich spüre im Ganzen eine
merkliche Erleichterung“ etc.

Herr Oberschachtel in Bitten-Dortmund berichtet 4./2. 72:
„Erfreut durch glückliches Resultat (Heilung zweier Kinder von
Epilepsie, welche von den Ärzten als unheilbar bezeichnet waren),
habe ich Ihre Klostermittel mehreren Leidenden bestens empfohlen.“

Ein Thalser

Belohnung Demjenigen, der eine mir im Frühjahr d. J. abhand-
gekommene **Taube**, sogenannte Feuertaube oder Rothschwärmer,
die erhaltener Mittheilung zufolge am 17. I. M. auf der Frankfurter-
straße entflohen ist, wiederbringt. **Fritz Schlink.** 11188

Ein Dienstmädchen verlor Donnerstag Abends zwischen 7 und
8 Uhr in der Neugasse zwischen Meier und Tendla ein **Porte-**
monnaie mit ca. 7 fl. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 37, 2. St., abzugeben. 11184

Vom Pariser Hof bis zur Dietsmühle wurde ein **gelber**
Kleiderschloß verloren. Abzugeben im Pariser Hof, Zimmer No. 46.
Am Rand des Weißers auf dem „Warmen Damm“ (Rosenbergs-
Seite) verlor am Donnerstag ein Herr **2 Ringe**. Der Wieder-
bringer erhält eine gute Belohnung im Grand-Hôtel, Zimmer
No. 108/109. 11188

Ein **Schlaggriff** von einer Droschke von Neuhof bis hierher
verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Adlerstr. 15. 11189

Eine anständige Frau empfiehlt sich in allen häuslichen Arbeiten
dieselbe nimmt auch Stundenarbeit oder Monatsstelle an. Näheres
Marktplatz 11. 11111

Eine Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem
Hause. Näheres Saalgasse 16. 11112

Einige Mädchen von 14 bis 16 Jahren
werden für dauernde
leichte Beschäftigung in die Packstube gesucht. Näheres in der
Cigarrenfabrik in Schiefstein. 11168

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Nerostraße 29, 2 Tr. 11162
 Beschäftigung im Ausbessern gesucht. N. Hellmündstraße 7. 11185
 Ein Ladenmädchen in eine Conditorei gesucht. Näh. Exped. 11169
 Eine perfecte Restaurationsköchin, sowie ein sehr reinliches Mädchen
 Mädchen allein, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen auf 1. August
 Frau Probator Ebert Wwe., N. Schwalbacherstr. 7. 11200
Ein braves Mädchen, welches kochen und waschen
 annimmt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht Adelshaldstraße 13a,
 11118
 Ein braves Mädchen wird für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 22
 2. Stod. 11124
 Mehrere Kammerjungfern und Bonnen mit guten Zeugnissen
 suchen Stellen durch F. Bird, Mühlgasse 1. 11147
 Ein gefestetes, tüchtiges Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche
 etwas erfahren ist, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, wird
 am 1. August gesucht von
 Walthert, Tannusstraße 7. 11150

Eine gebildete, zuverlässige Deutsche, welche schon verschiedene
 Welttheile bereiste, in der deutschen und englischen Sprache, sowie
 in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle als Gouvernante,
 Haushälterin, Kammerjungfer, Haushälterin, Weißzeugbesorgerin
 oder Bonne zu größeren Kindern. N. d. F. Bird, Mühlg. 1. 11148
 Gegen hohen Lohn ein Mädchen zu Vieh gesucht. N. Exp. 11163
 Eine perfecte Köchin wird nach Bonn gesucht. Näheres Dambach-
 str. 9. 11161

Ein ordentliches Mädchen in Dienst gesucht Weberg. 11. 11159
 Herrschaftsköchinnen, sowie Haus-, Küchen- und Kindermädchen so-
 fort gesucht durch F. Bird, Mühlgasse 1. 11092
 Eine perfecte Kammerjungfer mit besten Zeugnissen sucht Stelle.
 Näheres Ellenbogengasse 9 im 2. Stod. 11155

Eine Wittve gefesteten Alters aus sehr gutem Hause sucht als
 Haushälterin oder als selbstständige Leiterin eines feineren Haus-
 halts baldigst Stellung. Schriftliche Offerten unter X. 630 be-
 zogen die Expedition d. Bl. 11183

Ein Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, wird gesucht.
 Näheres Mühlgasse 7 eine Stiege hoch. 10956

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches der Küche selbstständig
 weichen kann, sucht eine Stelle bei Fremden oder sonst in einem
 bürgerlichen Haushalt. Näheres Steingasse 9. 11175

Buchbindergehülfen,

zwei bis drei, werden gesucht bei F. Wid, Buchbinder, Faul-
 mannsstraße 8; auch wird daselbst ein Lehrlinge unter günstigen
 Bedingungen angenommen. 11136
 Schreinergehilfen sucht L. Hahn, Dogheimerstraße. 11116
 Ein Junge kann in die Lehre treten bei
 Schuhmacher G. Schäfer, Goldgasse 1. 11118

Ein braver Junge von 15—16 Jahren wird als Hausbursche in
 Eisengeschäft gesucht. Näheres Expedition. 11144

Tüchtige Anstreicher gesucht

in Hofstraße 12. 11130

Wohnungs-Gesuch.

Eine solche von 6—7 Zimmern und Zubehör, unmöblirt, wenn
 möglich mit Gartenbenutzung, wird auf's Jahr sogleich zu mieten
 gesucht. Franco-Offerten bes. sub F. 517 die General-Agentur
Annoncen-Expedition von G. L. Daube & Co.
 (aus Gooß) in Mannheim. [5216.] 7

Ein Haus oder zwei Etagen werden unmöblirt zu
 mieten gesucht. Adressen unter M. S.
 erbeten bei der Exped. d. Bl. 11121
Gesucht zum 1. oder 15. August eine Wohnung, Parterre
 oder eine Stiege hoch, von 2 Zimmern nebst Zu-
 behör, in Mitte der Stadt. Preis 150—180 fl. Näh. Exped. 6

Ein reinliches Mädchen sucht Schlafstelle. Näheres Exped. 11181
 Bleichstraße 13, Hinterhaus, 2 Zimmer zu vermieten. 11142
 Helenestraße 10 im Hinterbau ist ein unmöblirtes Zimmer
 an eine stille, reinliche Person zu vermieten. 11153
 Marktstraße 11 ist ein Logis im Seitenbau, bestehend aus zwei
 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf ersten
 October zu vermieten. Wilh. Harth. 11146
 Platterstraße 2 ist der zweite Stod auf den ersten October
 zu vermieten. 11143
 Schwalbacherstraße 19 ein kleines, möbl. Zimmer zu verm. 11154
 Stiftstraße 3 Parterre ist ein elegant mö-
 blirtes Zimmer mit Cabinet zu 25 fl. mo-
 natlich zu vermieten. 11125
 Wellritzstraße 25 im 2. Stod ist eine Wohnung auf ersten
 October zu vermieten. 11108
 In meinen neuerbauten Hinterhäusern in der verlängerten Oranien-
 straße sind noch einige Logis auf den 1. October zu vermieten.
 Näheres bei N. Videl, Moritzstraße 34. 11141
 Fortgesetzte Karlstraße bei H. Kado sind auf 1. October zwei
 Wertstätten mit oder ohne Logis zu vermieten. 11167

Familienverhältnisse halber

ist der Laden Schützenhofstraße 2 sofort billig zu vermieten; auch
 ist daselbst die **Ladeneinrichtung** preiswürdig zu ver-
 kaufen. 11001

In dem neuerbauten Hause Michelsberg 20 ist auf 1. October ein
 Laden nebst Comptoir und Wohnung zu vermieten. 11168

Ein kleines Logis zu vermieten. Näheres Burgstraße 17 im Ge-
 laden. 11188

Arbeiter finden Kost und Logis Metzgergasse 9, 2 Tr. h. 11170

Ein Arbeiter findet Logis Saalgasse 28. 11182

Zwei anständige, reinliche Arbeiter finden schönes Logis Lang-
 gasse 12, 2 Treppen hoch. 11180

Wierstraße 6 findet ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle. 11157

Ein auch zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näheres
 Langgasse 23 bei Frau Scherer. 11151

2 Arbeiter können Schlafstelle erhalten Saalgasse 26, Stb. 11132

2 Arbeiter finden Schlafstelle Steing. 28, Borch., Dachl. 11134

Todes-Anzeige.

Berwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß
 unser geliebtes Kind, **Margarethe Kropp**, im Alter
 von 13 Jahren nach 12tägigem schweren Leiden am Donnerstag
 Abend 10 Uhr verschieden ist.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag Abends 6 Uhr
 vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten
 11197 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Allen, welche an dem schmerzlichen Verluste meiner nun
 in Gott ruhenden Gattin,

Anna Reutershan,

so innigen Antheil nahmen und dieselbe zur letzten Ruhestätte
 geleiteten, besonders der barmherzigen Schwester „Ziera“
 für ihre große Aufopferung, meinen innigsten, tiefgefühltesten
 Dank. **Der trauernde Gatte.** 11165

Ein gehäkelter **Kinderschuh** und ein **Strümpfchen** in der
Launusstraße verloren. Abzugeben Kochbrunnenplatz 3. 11204
Ein ordentliches **Mädchen** wird gesucht Kirchgasse 8. 11202

Die Parai'schen Klostermittel.

Unter diesem Titel ist im Verlage von C. Wintermeyer in Duisburg ein Buch erschienen, welches jedem Kranken ein treuer Rathgeber ist, seine Gesundheit zu kräftigen oder wiederherzustellen. Das Buch kann sowohl direkt franco gegen Einzahlung von 6 Sgr. in Briefmarken, als auch durch jede Buchhandlung bezogen werden. 275

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden vom 12. bis 19. Juli 1873.

I. Fruchtmarkt.

100 Pfund Weizen — Thlr. — Sgr. — Pfg. — fl. — kr.
100 Pfund Daser 3 Thlr. 4 Sgr. 10 Pfg. = 5 fl. 32 kr.
100 Pfund Heu 27 Sgr. 3 Pfg. = 1 fl. 35 1/2 kr.
100 Pfund Stroh 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 25 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. = 44 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 24 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 42 fl. — kr. Fette Schweine per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr. Fette Hammel per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr. Kälber per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.

III. Pictualienmarkt.

Kartoffeln (alte) per 100 Pfd. 1 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 2 fl. 15 kr., Kartoffeln (neue) per 100 Pfd. 2 Thlr. 4 Sgr. 5 Pfg. = 3 fl. 45 kr., Butter per Pfd. 11 Sgr. 9 Pfg. = 41 kr., Eier per 25 Stück 13 Sgr. 2 Pfg. = 46 kr., Handläse per 100 Stück 2 Thlr. 12 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 12 kr., Kabrikfäse per 100 Stück 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., Zwiebeln per Pfd. — Thlr. 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr., Blumentohl per Stück 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Kopfsalat per Stück 3 Pfg. = 1 kr., Gurken per Stück 1 Sgr. 5 Pfg. = 5 kr., grüne Bohnen per Pfd. — Thlr. 2 Sgr. — Pfg. = fl. 7 kr., Spargeln per Pfd. — Sgr. — Pfg. = — kr., neue Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 kr., Wirsing per Stück 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., Kohlrabi (obererdig) per Stück — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Weißtraut per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr., Rothkraut per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., gelbe Rüben per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., weiße Rüben per Pfd. — Sgr. 7 Pfg. = 2 kr., Kürschchen per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., saure Kürschchen per Pfd. 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 kr., Erdbeeren per Schoppen 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., Johannisbeeren per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr., Heidelbeeren per Schoppen 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 kr., Himbeeren per Schoppen 1 Sgr. 9 Pfg. = 6 kr., eine Gans 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 kr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 kr., ein Hahn 17 Sgr. 2 Pfg. = 1 fl. — kr., ein Huhn 18 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 8 kr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Kal per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 kr., Hekt per Pfd. 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dachsische per Pfd. 2 Sgr. — Pfg. = 7 kr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen, halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 3 kr., Schwarzbrod (Langbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., Schwarzbrod (Rundbrod) 4 Pfd. 6 Sgr. — Pfg. = 21 kr., Weißbrod, a) ein Wasserwed 40 Gramm 3 Pfg. = 1 kr., b) ein Milchbrod 30 Gramm 3 Pfg. = 1 kr., Weizenmehl: Borshuß 1. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. 20 Sgr. = 22 fl. 10 kr., im Detail 13 Thlr. 10 Sgr. — Pfg. = 23 fl. 20 kr., Borshuß 2. Qual. per Hectoliter oder 140 Pfd. 12 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 21 fl. — kr., im Detail 12 Thlr. 20 Sgr. — Pfg. = 22 fl. 10 kr., gewöhnliches Weizenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 10 Thlr. 20 Sgr. = 18 fl. 40 kr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 kr., Roggenmehl per Hectoliter oder 140 Pfd. 7 Thlr. 10 Sgr. = 12 fl. 50 kr., im Detail 7 Thlr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 kr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kuh- oder Rindfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schweinefleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Kalbfleisch 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 kr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schweineschmalz 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Nierensett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 kr., Schwarzenmagen (frisch) 8 Sgr. — Pfg. = 28 kr., Schwarzenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 kr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 kr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 kr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) — Sgr. — Pfg. = — kr., Solberfleisch 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 kr.

Wiesbaden, den 19. Juli 1873.

Das Accise-Amt.
Behrung.

Mainz, 18. Juli. (Fruchtmarkt.) In Folge der wenigen noch vorhandenen Vorräthe war der Markt schlecht befahren und wurden Weizen und Gerste etwas billiger, dagegen Korn etwas höher verkauft. Zu notiren ist: 200 Pfd. Weizen 16 fl. 30 kr. bis 16 fl. 45 kr., 200 Pfd. Korn 10 fl. 45 kr. bis 11 fl., 200 Pfd. Gerste 12 fl. 40 kr. bis 13 fl. Im Großhandel wenig Offerten, da die auswärtigen Preise zu hoch sind und deshalb hier nicht centiren. Rüßöl 21 fl. Branntwein 31 fl.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdrucker in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

VI. p. Trin.

Frühgottesdienst 8 1/2 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Pred. Wortmann.
Betstunde in der neuen Schule 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Ziemendorff.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

7. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 1/2, 6 und 11 Uhr; Militärgottesdienst 7 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich sind hl. Messen 5 1/2, 6 1/2 und 9 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 6 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salvo und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 12.
Am 6. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Haupt-Gottesdienst. Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 20. Juli Vormittags 10 Uhr: Erbauungsstunde im neuen Rathhaussaale: Herr Prediger Reichenbach aus Hannover. Thema: „Christenthum und Humanismus“.

Alt-katholischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche.
Vormittags 11 1/2 Uhr: Messe mit Predigt. (Professor Dr. Knoke aus Bonn.)

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 7 Uhr und Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr in der großen Capelle.

Tages-Kalender.

Die Volksbibliothek des Wiesbadener Zweigvereins der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 3 bis 7 Uhr und Sonntag Vormittags von 11 1/2 bis 12 1/2 Uhr auf dem Bureau des Centralvorstandes des Gewerbevereins, H. Schmalbacherstr. 2a.

Musik am Kochbrunnen Morgens von 6 1/2 — 7 1/2 Uhr.
Bade-Anstalt Guckuck (heißt Ehr. Hölzel) in Nerothal ist täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Kalkwasser-Heil-Anstalt Nerothal. Täglich Schwimms-, Kiefernadel- und Siphonwasser-Bäder.

Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 6 Uhr bis Abends 7 Uhr Siphonwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Brau-Dirr. Täglich russische Dampf-, Kiefernadel- und alle andern Bäder.

Heute Samstag den 19. Juli.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags 2 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelsberge.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert (Regimentsmusik) Abends 8 1/2 Uhr: Réunion dansante (Kurtapelle.)

Kurn-Verein. Abends 8 Uhr: Kirtunen.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Königliche Schauspielere. Neu einstudirt: „Blauer Funken“. Lustspiel in 1 Akt, frei bearbeitet von Th. Gasmann. Ballet. „Cato vor Eifen“. Lustspiel in 3 Akten von H. Laube. Ballet.

Morgen Sonntag den 20. Juli.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 7 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michelsberge.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags: Schluß-Vogel-Schießen in der festlich decorirten Schießhalle unter den Eichen.

Schützen-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Schieß-Übung.

Katholischer Kirchchor. Nachmittags: Geistesreiches Zusammenfinden unter den Eichen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert (Kurtapelle).

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 17. Juli, Louise, Ehefrau des Königl. Hofraths Georg Engelb. dahier, alt 60 J. 7 M. 18 L. — Am 17. Juli, Margarethe, F. des Königl. Georg Minier dahier, alt 15 J. 2 M. 4 L. — Am 18. Juli, ein S. Margarethe Diefenbach von Massenheim.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Breusch. Fried. d'or	9 fl. 57 — 58 kr.	Amsterdam 98 1/2 s. b.	
Pistolen (doppelt)	9 „ 88 — 40 „	Berlin 104 1/2 s. G.	
Doll. 10 fl.-Stücke	9 „ 52 — 54 „	Coln 104 1/2 s. G.	
Dufaten	5 „ 30 — 32 „	Hamburg 105 1/2 s. B.	
20 Fres.-Stücke	9 „ 19 — 20 „	Leipzig 105 s. B.	
Sovereigns	11 „ 46 — 48 „	London 117 1/2 s. b.	
Imperiales	4 „ 39 — 41 „	Paris 92 1/2 s. b.	
5 Fres.-Thaler	— „ — — —	Wien 104 1/2 s. b.	
Dollars in Gold	2 „ 25 1/2 — 26 1/2 „	Disconto 5/10.	

(Hierbei 1 Beilagt.)

Die Weltausstellung in Wien.

Wir halten es für unnötig, hier die Vortheile, welche nicht allein für jeden Einzelnen, sondern auch für das große Ganze aus dem Besuche einer allgemeinen Industrieausstellung hervorgehen, noch besonders zu betonen. Es sind diese Vortheile längst durch die Erfahrungen derjenigen Völker, welche vorzugsweise die früheren Ausstellungen besucht und besucht haben, auf die großartigste Weise durch deren gründlicheres Verständniß und ihre erhöhten Leistungen sowohl auf dem Gebiete der Gewerbe und des Handels, als auch auf dem der Kunst festgestellt worden. Fast von keiner Seite z. B. werden die großen Ausstellungen stärker besucht und wird den dort ausgestellten gewerblichen Erzeugnissen eine eingehendere Prüfung zu Theil, als von den practischen Engländern, jenem ausdauernden Volke, das unter Benutzung der Lehren, die es aus diesen Ausstellungen gezogen, sich gegenwärtig nicht bloß in erster Reihe auf dem Gebiete der Maschinenindustrie, sondern auch auf dem Felde des Kunstgewerbes befindet. Es sollte daher auch bei uns Jeder, der sich einen Begriff von dem gegenwärtigen Stande unserer Industrie bilden will und dem die Mittel hierzu nicht fehlen, die Ausstellung besuchen. Es wird dieser Besuch sogar zu einer patriotischen Pflicht, weil uns nur hierdurch klar werden kann, wie weit wir den übrigen Culturvölkern auch auf dem Gebiete der Industrie gleichkommen und wo wir — namentlich in dem Kunstgewerbe — gegen sie zurückstehen. Auf letzterem Felde unsere frühere Ueberlegenheit wieder zu erobern, kann nur durch ein Zusammenwirken unserer Kunstgewerbetreibenden und des großen Publicums geschehen. — Möge daher durch reichen Besuch der österreichischen Kaiserstadt der Kunstgeschmack im deutschen Publicum die noch vielfach so nöthige Förderung erfahren. Für jede Berufsart findet sich in Wien innerhalb und außerhalb der Ausstellung des Wichtigen und practisch Verwendbaren, daß Niemand die Kosten einer solchen Reise bedauern wird.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins von Wiesbaden fordert noch ganz besonders seine Mitglieder zu diesem Unternehmen auf. Die Bauhätigkeit ist hier in Wiesbaden eine so ausgebreitete und damit die Zahl der zur Ausschmückung der Gebäude und Wohnräume notwendigen Gewerbetreibenden eine so bedeutende, daß man hoffen darf, daß eine ganze Reihe derselben auch ohne weitere Auforderung jenen Besuch ausführen wird. Aber selbst die geringer bemittelten Gewerbetreibenden, denen die vollständige Befreiung der Reisekosten vielleicht ein zu großes Opfer wäre, sollten sich dadurch allein nicht zurückhalten lassen. Durch Reisen in Gesellschaft lassen sich gewisse Kosten mindern und es wäre daher von Interesse, zu erfahren, wer in der nächsten Zeit sich zur Ausstellung zu begeben wünschte, falls ihm etwa ein Theil der Kosten vergütet würde. Dem Gewerbeverein ist durch die Liberalität der Gemeindebehörde eine Summe zur Verfügung gestellt, welcher hoffentlich der H.-u.-G.-Minister noch einen weiteren Zuschuß beifügt, um weniger bemittelten selbstständigen Gewerbetreibenden, aber auch tüchtigen Arbeitern namentlich aus dem Kunstgewerbe eine Unterstützung angedeihen zu lassen. Wir fordern daher alle Diejenigen auf, die unter Zusicherung eines Geldzuschusses die Reise nach Wien unternehmen würden, sich auf dem Geschäftszimmer des Centralvorstandes des Gewerbevereins für Nassau, kleine Schwalbacherstraße 2a, bis zum 24. Juli zu melden. Selbstverständlich kann vielleicht nicht jedem derselben die gewünschte Beihilfe werden, indem die vorhandenen Mittel nur bescheiden sind; die äußerst gewinnbringende Reise sollten jedoch Alle, die es ermöglichen können, veranlassen, von der dargebotenen Hilfe Gebrauch zu machen.

Wir dürfen diesen Aufruf an die weniger bemittelten Gewerbetreibenden nicht schließen, ohne den wohlhabenderen Bewohnern und namentlich den größeren Industriellen unserer Stadt die Bitte an's Herz zu legen, durch eine freiwillige Beisteuer es dem Gewerbeverein

zu ermöglichen, recht viele strebame und tüchtige Mitglieder des Handwerkerstandes zu dieser Bildungsreise zu entsenden. Auf dem Bureau des Central-Vorstandes, sowie in den Buchhandlungen von Chr. Limbarth, W. Roth, Jurany & Hensel, Edmund Rodrian, Feller & Gedts ist zu diesem Zwecke eine Liste aufgelegt, in welche wir ergebenst bitten zu diesem für das allgemeine Beste unternommenen und in dem edelsten Sinne patriotischen Unternehmen einen Beitrag zu zeichnen, über welche dann seiner Zeit öffentlich Rechnung abgelegt werden soll. Mögen vor allen Dingen die wohlhabenden Classen zeigen, daß sie es verstehen, praktisch zur Hebung des Kunstgewerbes beizutragen.

Zu näherer Auskunft sind die unterzeichneten Mitglieder des Local-Vorstandes des Gewerbevereins und Herr Conservator Schmidt gerne bereit.

Chr. Gaab, Vorsitzender.
 J. Fach, Schriftführer.
 W. Beckel, Stadtvorsteher.
 Franz Becker, Sattler.
 Fritz Berger, Tapezирer.
 August Herrmann, Schönfärber.
 W. Koch, Schreinermeister.
 Fritz Knefel, Schneidermeister.
 Chr. Limbarth, Buchhändler.
 S. Löw, Schreinermeister.
 W. Roder, Maurermeister.
 C. Scheurer, Brand-Director.
 S. Schott, Schlossermeister.
 W. Unverzagt, Oberlehrer.

295

Oesterreichische Gulden.

Einer Ueberfluthung des hiesigen Platzes mit österr. Silbergulden vorzubeugen, empfehlen wir dem hiesigen Handelsstand, solche in größeren Beträgen nicht mehr in Zahlung anzunehmen.

Der kaufmännische Verein.

147

Diejenigen, welche noch Zahlungen an den Nachlaß des Schuhmachers Heinrich Jacob Berges zu leisten haben, werden ersucht, solches binnen 14 Tagen zu ordnen.

Heinrich Berges Erben,

11111

Mehrgasse 30.

Pianoforte-Lager

239

von **S. Hirsch, Launusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums etc. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Friseur Kämme und Reifstämmen in großer Auswahl zu 3, 6 und 9 kr. bei **G. Burthard, Michelsberg 16.**

Wollene Tücher

für Damen empfiehlt in reicher Auswahl billigt
 9201 **Carl Schulze, Neugasse 11.**

Möbel stehen wegzugshalber zum sofortigen Verkauf Feldstraße 17 eine Stiege hoch rechts. 10965

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Große Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet

491

Chr. Hebinger.

Zum Römersaal,

Dotzheimerstrasse 9.

Morgen Sonntag den 13. Juli, Nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ Uhr an:

Tanz-Belustigung.

Für gute Bedienung ist bestens Sorge getragen. 495

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höflichst einladet

472

J. Klarman.

Felsenkeller, Lannusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an

CONCERT.

6637

Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,

ausgeführt von dem beliebten Sextett.

Anfang 4 Uhr.

6638

Wm. Schüssler.

Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Morgen Sonntag: **CONCERT.** Entrée frei. Glas Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr.

6091

Heinrich Göbel.

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzkränzchen.

6656

H. Schäfer.

Dotzheim. Im Gasthaus zum „Löwen“ morgen und jeden folgenden Sonntag Flügelmusik mit Begleitung. Ausgezeichnetes Bier und Wein. 3060

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 14 u. 20 kr., Abendessen zu 12 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzügliches Rothwein empfiehlt

J. Haas, II. Schwalbacherstraße 3. 6639

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beseitigen **Sühneraugen** und **Ballen** etc. ganz schmerzlos (ohne Messer) auf nie geahnte Weise. Preis à Carton 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.** 569

Eine **Badewanne** billig zu verkaufen Saalgasse 4. 10813

J. Hilger, WEINHANDLUNG,

13 grosse Burgstrasse 13,

empfiehlt

alle der feinsten Rheinweine

von 1857er bis 1868er,

sowie

Bordeaux - Weine, Madeira, Portwein, Cognac, Champagner,

nur von **ersten Häusern**, zu billigstem Preise.

In Flaschen aus dem Hause und in **Gebinden** aus dem **Zollkeller Biebrich.** 10816

Neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt billigst 11095

A. Brunnenwasser, 32a Webergasse 32a.

9 kr.

Neue Holl. Voll-Häringe,

pur **Milcher** per Stück 9 kr.,

Roggnen per Stück 7 kr.

11013

Chr. Ritzel Wwe.

Ganz frischen Elb-Caviar

in $\frac{1}{4}$ Pfd.-Fässchen wie im Anbruch billigst bei

10499

Robert Schaefer, Marktstraße 26.

Prima Winter-Cervelatwurst

per Pfund 52 kr. empfiehlt **L. Behrens, Langgasse 5.** 9664

Butter- & Eier-Handlung,

Hochstätte 30,

L. Winckler,

Hochstätte 30.

Erbutter, täglich frische Zufuhr erster Qualität.

Eier in schönster Waare und größter Auswahl.

Milch, süße und saure, täglich frisch.

Sämmtliche Artikel verkaufe stets **unter** dem Marktpreis. 6072

Zum Desinliciren

9976

empfiehlt **Eisenvitriol** per Pfd. 3 kr., **Chlorkalk** etc.

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Alte Delgemälde, antikes Porzellan, **alte Holz- und Eisenbeinschnitzereien**, Emailen, **heraldische Gegenstände** werden zu den **höchstmöglichen Preisen** angekauft bei **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 6634

Zu kaufen gesucht

ein kleines **Haus**, zum Alleinbewohnen, mit Hof und Garten. Lage kommt nicht in Betracht. Offerten nur schriftlich unter **C. B. an die Exped.** 10633

Ein **Bausteinmeiler** von 88,000 Stück, fast durchaus hart gebrannt, in der Nähe der Stadt lagernd, ist zu verkaufen. Näh. bei **August Koch, Mühlgasse 4.** 10631

Einige **100 Berschläge** von 6' langen Brettern werden billig verkauft bei **P. Lehr, Ellenbogengasse 7.** 10805

Das **Haus** Adolphsaltee 1 ist zu verkaufen. Näheres daselbst Parterre. 10949

Wieder vorrätig:

Schwere, gerippte Teller 1 fl. 24 fr. per Duzend,
Waschgarnituren, gerippt, à 1 fl. 36 fr.,
Bettpfannen, Nachstuhl-Töpfe und Bidets
zu ermäßigten Preisen, und um gänzlich damit aufzuräumen, eine
große Parthie diverser Gebrauchs-Artikel für Gasthäuser
und Private bei

J. P. Hastert, Porzellanmalerei,
1a Neugasse 1a.

10794

Carl Jäger

Langgasse 16

WIESBADEN.

EIGENES FABRIK-LAGER

Salon-, Zimmer- und Hansflur-Papeten

in Marmor-, Parquet-, Holz-, Lack-, Blumen-, Gold-, Woll-,
Leder- und Estampe-Ausführungen, sowie

Salon-, Zimmer- und Hansflur-Decorationen,

als: Statuen, Medailonen, Landschaften, Rosetten, Friesen,
Eckstücken mit Bord, Agraffen mit Borden und Pilaster,
Goldleisten etc. etc.,

gemalten Fenster-Rouleaux (Stores)

in einfach, grau, grün und blau Plein, Blumenstücken und
Landschaften.

Wachstuchen

für Fussböden und Chaisen in Mosaik, Parquet und bunt,
Tische, Commoden etc. in Holz- und Blumenmuster,
Waschtische, grau-weiß marmoriert.

Stickwachstuch zum Aufheften von Stickereien, Wachstuch
zu Kinderschürzen etc., Wachstafft zu Badehauben,
zum Verbinden von Wunden etc., Bettwachstuch zu Unter-
lagen, Ledertuche, Packwachstuch (Oeltuch) in gelb und
schwarz, Wachspapier zum Packen, Asphaltpapier zum
Schutz gegen Durchdringen der Feuchtigkeit der Wände.
Abgepasste Tisch- und Commode-Decken.

Musterkarten von Tapeten versende franco.

Agenturen gebe unter günstigen Bedingungen.

Zufolge Geschäfts-Aufgabe werden die auf
Lager befindlichen Waaren von heute an zu
Fabrikpreisen gegen Cassa abgegeben.

Wiesbaden, den 15. Juli 1873.

Heinr. Dresler jun.,

Wilhelmstraße 13.

10877

Glacé-, Dänische & Zwirnhandschuhe

in großer Auswahl bei

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern zu den
höchstmöglichen Preisen von

A. Görlach, 5 Michelsberg 5.

Ludwig Scheid, Nerostraße 15,

Sinterhaus,

liefert Mineral- und Süßwasserbäder. 129

Kirchgasse 25 sind noch Bohnenstangen zu haben. 11007

Dietenmühle.

Täglich:

Römisch-irische Bäder

Nachmittags von 1 bis 4 Uhr für Damen.

Russische Dampf-, Kiefernadel-, warme und kalte Bäder

in allen Arten zu jeder Zeit.

401

Thee

in allen Sorten

von J. T. Konnesfeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

378 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Korkstopfen in allen Sorten und Qualitäten,

Flaschenlacke Ia in allen Farben,

Schwefelspahn in allen Qualitäten

bei

Hch. Biebricher,

4902

8 Tammsstraße 8.

Echarpes & Schleifen

in Seide, Crêpe de Chines und Wolle, das Neueste, billigt bei

F. Lehmann,

464

Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein sehr schöner, 11 Monate alter **Süßnerhund** ist zu ver-
kaufen. Näh. Expedition. 10888

Luftbetten, Luft- und Wasserlatten in allen Größen
empfiehlt billigt Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 6633

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und **neue Testamente**
mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
empfiehlt Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 6641

Vom Curhause, Nassauer Hof bis zum Pa-
riser Hof ein **Ring, Smaragd mit Wappen**
verloren. Dem Wiederbringer eine **gute Be-
lohnung** im Pariser Hof. 10869

Geübte Stickerinnen finden Beschäftigung bei

E. L. Specht & Cie. 10771

Eine gewandte **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 11004

Eine geprüfte **Wärterin** empfiehlt sich bei Kranken und **Wäsche-
rinnen**. Näh. Frankenstraße 1 im 4. Stock rechts. 11041

Für ein feines Geschäft in Frankfurt a. M.
wird gegen hohes **Salair** eine tüchtige **Kleider-
macherin** gesucht. Franco-Offerten unter A. Z. 99
poste restante Frankfurt a. M. erbeten. 10893

Mehrere Mädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung
in der **Salzmühle** bei **Viebrich** (Kunstwollfabrik). 10892

Stellen-Gesuche.

Ein braves, tüchtiges **Hausmädchen** gesucht. Der Eintritt kann
sofort erfolgen. Näheres Expedition. 10441

Ein **Dienstmädchen** wird gesucht Michelsberg 3 im Laden. 10841

Ein starkes Mädchen, welches gut melken kann, wird gegen hohen
Lohn gesucht Rheinstraße 36. 10793

Ein **Dienstmädchen** gesucht Neugasse 18. 10782

Zum 1. August wird in einem guten Hause eine perfekte Köchin
gesucht. Näheres Expedition. 10902

Nikolasstraße 5 Parterre wird ein **Hausmädchen** gesucht. 10941

Nerostraße 26 wird ein **Dienstmädchen** gesucht. 11101

Es wird ein Mädchen nach Schierlein zu einer feineren Herrschaft gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10332
 Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Schwalbacherstr. 17, Hinterh. 11020
 Ein Kindermädchen wird gesucht Adlerstraße 23. 11062
 Ein Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 35. 10738

Ein solider, junger Kellner gesucht. Näheres Expedition. 10428
 Ein tüchtiger Fuhrknecht wird gesucht.

F. W. Fromm knecht, Kohlenhandlung. 10524
 Ein tüchtiger Decorationsmaler wünscht Accordarbeit in Wiesbaden oder auch auswärts zu übernehmen. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 10272

Ein Buchbinder und eine Packerin finden gegen hohen Lohn sofortige Beschäftigung auf der „Neumühle“. 10909

Mehrere Arbeiter finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung in der Kunstwollfabrik zu Viebrich a. Rh. 10892

Ein braver Junge kann als Kellner in die Lehre treten bei **G. Mahr**, „Neue Union“. 10986

Zwei Bauischreiner (Bankarbeiter) können dauernde Beschäftigung erhalten bei **Karl Momberger**, Saalgasse 16. 11066

Ein Schreimergehilfe gesucht Adelheidstraße 10. 11085
 Es wird ein kräftiger, solider Burche, der als Kutscher und für die Deconomie zu verwenden ist, zu zwei Pferden gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10814

10.000 fl. gegen hypothetrische Sicherheit ohne Unterhändler zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 10878

Weinkeller gesucht. Weinhandlung von **P. Korn**, Rheinstraße 34.

Eine Kellerabtheilung unweit der Spiegelgasse sofortig oder zu Mitte

September zu miethen gesucht. **H. Wenz**, Conditor. 10861

Adelheidstraße 14a ist die Frontspitze an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. Dasselbst ist auch ein Keller zu vermieten. 10748

Zimmern nebst Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Louis Schröder**, Marktstraße 8. 10463

Bahnhofstraße 9, 2 Treppen hoch, sind zwei elegant möblierte Zimmer soaleich zu vermieten. 10406

Bleichstraße 13 bei **J. A. Lorenz** sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9862

Blumenstraße 5 (Villa) zwei möbl. Zimmer zu verm. 5209
 Al. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9075

Elisabethenstraße 11 Parterre sind 2 Zimmer mit Salon möbliert zu vermieten. 10994

Friedrichstraße 6 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 11091

Friedrichstraße 35 Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 9301

Helenenstraße 15 (Bel-Etage) sind 2 Schlafzimmer, Salon und Küche zusammen oder getrennt möbliert zu vermieten. 8856

Helenenstraße 18a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4320

Hellmundstraße 5 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 10487
 Karlstraße 4 sind 2 Wohnungen auf 1. October zu vermieten. Näheres 3 Treppen hoch bei Frau Pfeifer. 9387

Kirchgasse 9a ist die Frontspitze nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod. 10585

Kirchgasse 22 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. 11099

Mainzerstraße 14 ist eine unmöblierte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör vom 1. October an zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 5 Uhr an. 11102

Mainzerstraße 14 ist die möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör vom 1. September an zu vermieten. 11103

Marktstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. im Speereiladen daselbst. 7278

Marktstraße 13 ist ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei anständige Herren, auf Verlangen mit Kost, zu vermieten. 10330

Michelsberg 3 ist vom 1. October ab der obere Laden nebst Wohnung zu vermieten. 9642

Michelsberg 7 ist ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 11014

Nicolasstrasse 10,

in einem Herrschaftshause, sind 2 elegant möblierte Zimmer monat- oder jahrweise zu vermieten. 9481

Rheinstraße 13 ist die schön möblierte Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u., ganz oder getheilt sofort zu verm. 10519

Rheinstraße 23 (Südseite) ist auf October im 3. Stod ein Logis, bestehend aus 10 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im Hause selbst und bei **K. Kraus**, Mühlgasse 5. 571

Schwalbacherstraße 43 Parterre ist ein gut möbliertes Zimmer soaleich zu vermieten. 11005

Steingasse 21, 2 Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu verm. 9951

Stiftstraße 14a ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 10791

Taunusstrasse 49

ist ein Salon mit Schlafzimmer, sowie Zimmer mit Cabinet, schön möbliert, ganz oder getheilt zu vermieten. 10515

Untere Webergasse 15 ist der Laden mit Wohnung wegen Krankheit des Geschäftsinhabers zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 7051

Webergasse 16 ist ein schön möbliertes Zimmer billig an einen Herrn zu vermieten. 10883

Wellritzstraße 12, 3. St., eine möbl. Mansarde zu verm. 10555
 Ein schön möbliertes Salon mit 1 auch 2 Schlafzimmern billig zu vermieten durch **Fr. Bader**, Helenenstraße 2. 10445

Ein möbliertes Zimmer auf dem Marktplatz und ein möbliertes Zimmer in der Goldgasse sind auf gleich zu beziehen. Näheres bei **Fr. Häuser**, Goldgasse 21. 10906

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) sind auf 1. October ein Laden mit Ladenstube, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Holzstall zu vermieten. Näheres bei **J. Rauch**, Agent, Albrechtstraße 4a, oder bei **H. Menche** in der Muderhöhle. 10937

Ein Salon mit einem auch zwei Schlafzimmern ist auf längere Zeit billig zu vermieten, am liebsten an einzelne Herren. **N. G.** 10360

Zu vermieten an einen einzelnen Herrn oder Dame ein schön möbliertes Zimmer mit Cabinet auf längere Zeit, nach Wunsch mit Pension. Näheres **Nerothal** 9. 8853

Ein grosser Eckladen

nebst Comptoir u. und ein kleiner Laden nebst Comptoir sind zu vermieten Rheinstraße 23. 9763

Webergasse 52 ist Stallung zu vermieten. 5993

Oranienstraße 4 ist ein geräumiger, gewölbter Keller zu verm. 10008

Moritzstraße 34 ist eine schöne Werkstätte mit Gaseinrichtung und Logis auf 1. October zu vermieten; daselbst ist im 3. Stod eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern auf gleich zu vermieten. 10927

Sorgfame Pension für Knaben.

Dr. Waas, Gymnasiallehrer, Taunusstraße 21. 10920

Ein solider Herr findet Logis Helenenstraße 20, 2. St. 10733

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Adlerstraße 40. 11038

Helenenstraße 15 im 3. Stod erhalten Arbeiter Logis. 10981
 Zwei reinliche Arbeiter finden schönes Logis Frankensteinstraße 1, drei Stiegen hoch rechts. 11041